


Ev. Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

GEMEINDEbrief



Gott spricht:
Siehe, ICH WILL
ein Neues schaffen,
jetzt wächst es auf,
erkennt ihr's denn nicht?

Jesaja 43

Februar bis April 2012



Auf ein Wort...

Gottes Verheißungen... verlässliche Zukunftsmusik!

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Gressow-Friedrichshagen,
liebe Leserinnen und Leser!

„...vom Eis befreit sind Strom und Bäche“ – nein, in diesem Winter hat es die Umklammerung durch Eis noch nicht gegeben. Eigentlich fehlt uns damit etwas. Das Bild auf dem Deckblatt zeigt, wie schön die richtigen Seiten des Winters anzuschauen sind. Und nicht zu übersehen ist, was da zum Frühling hin werden und sich schließlich zu einer wunderschönen Blüte entfalten will. Dass es so wird, ist keine Frage des Glaubens, wir wissen es aus Erfahrung.

Für unseren Glauben, mit anderen Worten, für unser Gottvertrauen, spricht der noch vom Eis umklammerte Rosenzweig Bände. Wir können gewiss sein und bleiben in unserem Gottvertrauen, es kann so stark werden, dass wir ein kräftiges AMEN dazu setzen, was ja soviel heißt wie: Es ist gewisslich wahr!

Umklammerungen wie von Eis kennen wir hinsichtlich unseres Gottvertrauens schon. Nicht auf jede Frage können wir umgehend eine Antwort finden. Nicht selten müssen wir uns richtig auf die Suche machen. Nicht jede Last, die uns auf die Schultern gelegt wird, können wir mir nichts dir nichts einfach so wegstecken. Manche Lasten drücken lange schwer und sind auch mit noch so festem Gottvertrauen nur sehr schwer zu tragen. Manchmal sind wir dem Spott anderer ausgesetzt. Den einen reizt das, die andere macht jenes schweigsam. Dass Gemeinden nicht wirklich sichtbar wachsen, ist auf Dauer nicht so einfach zu verkraften. Dass Strukturen vorgegeben werden, in denen man meint, nicht mehr lebendig Gemeinde sein zu können, wirkt sich mancherorts lähmend aus. Da ist doch schließlich der Auftrag vom Herrn der Kirche selbst uns ins Stammbuch geschrieben, hinzugehen in alle Welt, werbend unterwegs zu sein und dabei so viele Menschen wie nur möglich im Blick zu haben.

Der Weg, das Leben, sie sind dornig wie der Rosenzweig. Aber dann ist da dieser kleine rötliche Durchbruch durch die zarte Rinde, der ahnen lässt, was kommt. Der Rosenstock wird in nicht ganz so fernen Tagen voller Knospen und dann reich an prächtigen Blüten sein. Das ist verlässliche Zukunftsmusik.

„... erkennt ihr's denn noch nicht?“ - hat der Prophet die gefragt, die unter seiner Kanzel gesessen haben, oder wo immer sie ihn haben reden hören. Der Satz aus dem Jesajabuch ist nur einer von vielen, die keinen Zweifel daran lassen, dass es die beste Wahl im Leben ist, am Gottvertrauen festzuhalten. Manches, was unsere Altvorderen davon zu erzählen haben, muss uns darin bestärken. Und schließlich wissen Sie bestimmt aus eigenem Erleben, wie Glaube, wie Zuversicht zu Gottes Hilfe zu haben, Berge versetzen oder Eis zum Schmelzen bringen kann.

Das neue Jahr ist noch jung genug; ich wünsche Ihnen Gottes Segen!

Ihr Pastor

J. Magnus-Beckling



Nordkirche

Die verfassungsgebende Synode der drei norddeutschen Kirchen (Nordelbien, Mecklenburg, Pommern) beschloss am 7.1.12 die Fusion zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, deren Beginn zu Pfingsten 2012 im Dom zu Ratzeburg gefeiert werden soll.

Auf Gemeindeglieder, Mitarbeiter und Pastoren kommen sicher Veränderungen zu. Nach wie vor ist für uns aber ganz klar, dass die Kirche im Dorf bleibt: Gemeinde lebt zuerst am Ort in unseren Häusern und Herzen.

Pastor

Die Vereinbarung über die zweijährige Kura von unserem Pastor, Herrn Meyer-Bothling, ist zum Beginn dieses Jahres ausgelaufen. Der KGR hat auf seiner Sitzung am 18.01.2012 die Weiterführung der Kura durch Pastor Meyer-Bothling bis zum Mai 2013 beschlossen. Danach wird er in den Ruhestand gehen. Wir wünschen Herrn Meyer-Bothling für die Zeit in unserer Gemeinde weiter Freude und Kraft für seinen Dienst!

Personalien KGR

Das Mandat von Christian Träger, Friedrichshagen, ist durch seinen Wegzug frei geworden. Der KGR hat dieses stimmberechtigte Mandat auf Herrn Heinrich Peemöller, Barendorf, übertragen. Er wurde im Gottesdienst am 22.1.12 in sein Amt eingeführt.

Frau Patricia Bunke ist aus persönlichen und beruflichen Gründen von ihrem Amt als Kirchenälteste zurückgetreten.

Wir danken den beiden ausgeschiedenen Kirchenältesten herzlich für alles Engagement, alle Liebe und Zeit, in der sie ihre Gaben der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt haben und wünschen ihnen weiter Gottes Begleiten.

Piano

Wir freuen uns, dass wir Ende letzten Jahres sehr preisgünstig ein stage-piano für den mobilen Gebrauch in unserer Kirchengemeinde erwerben konnten. In den Gottesdiensten in Gressow ist es seit dem 1. Advent zu hören und wir freuen uns an den verschiedenen Klängen.

Danke allen, die diese Anschaffung ermöglicht haben.

Friedhöfe

Das für uns zuständige kirchliche Verwaltungsamt (Friedhofsfragen) befindet sich seit Januar in Güstrow. Ansprechpartnerin ist Frau Stecker, Tel. 03843/4656131, Kirchenkreisverwaltung Güstrow, Domstraße 16, 18273 Güstrow

Frau Andrea und Herr Jörg Hanf aus Meierstorf haben sich bereit erklärt, die Pflege und Betreuung des Friedhofes in Friedrichshagen zu übernehmen.

Sven Kutschera, Tressow



Neulich: Hase und Igel im Bülower Horst

„Ich bin auf dem Weg zu Tante Frieda, bevor der Winterschlaf so richtig los geht, und was sehe ich? Schon wieder Umleitung auf der kleinen Lichtung! Strippen überall!“

„Und ich wäre beim letzten Haken am frühen Morgen fast in ein Feuer gefallen. Obwohl - schön warm war 's ja! Und die Nacht war schon kalt.“

„Du, Hase, meinst du, das passiert jetzt öfter? Mir macht das eigentlich Angst, wenn die Menschen sich überall so breit machen.“

„Breit? Also, ich habe dort schöne Apfelstücke für mich gefunden – und weiter nix, als sie weg waren. Ich wollte meinen Bekannten und Verwandten die neue Futterstelle zeigen, aber: Pustekuchen. Alles bestens aufgeräumt! Schade. Wenn du mich fragst, die können gern wieder kommen.“

„Da hast du mich auf eine Idee gebracht! In Meierstorf liegen noch Äpfel auf der Wiese, ich hole mir noch einen, bevor ich mich wieder hinlege. Bis zum Frühjahr, Hase!“

Tja – vom Weichei-Zelten für Teens blieb im Wald nichts zurück. In der Kirchgemeinde allerdings schon: z.B. der Duft vom Lagerfeuer, als die sieben Teilnehmer am 13. November pünktlich zum Gottesdienst im Pfarrhaus erschienen. Zum Aufwärmen? Nee! Andacht gehört einfach dazu bei uns... In diesem Jahr kommen wir also bestimmt wieder, Igel!

Gelauscht hat Käte Wischeropp, Gressow

Macht Platz! Der König kommt!

Das lesen wir in der Bibel, im Psalm 24. Die Kinder zeigten uns dann am 1. Advent, dass es mit Besen und Schaufel allein nicht getan ist.

Der Weihnachtsputz muss in meinem Herzen stattfinden: Streit, Stress, Ungerechtigkeit - das sind die Dinge, die Gott sehr im Weg stehen. So wurde dann in der Kirche gleich mächtig aufgeräumt und auch später im Pfarrhaus (nicht nur auf den reich gefüllten Kuchentellern!). Die Adventslieder brachten gute Gedanken und frischen Wind in unser Herz (Danke an Steven mit dem Akkordeon) und manche gute Vorlesegeschichte erinnerte uns an den Sohn Gottes, der heute auch zu uns kommen will.

„Ihr seid hier richtig gern zusammen, oder?“, fragte ein Gast ganz erstaunt.

„Ja, na klar!“, sagte jemand aus der Kirchgemeinde ganz erstaunt.

Da war wohl gerade wieder etwas Platz geworden - für Gemeinschaft miteinander und mit dem Kind im Stall...

Käte Wischeropp, Gressow

Weihnachten müssen „sie“ besonders gut sein...

Nie ist die Kirche in Gressow so voll wie zu Heiligabend. Die Leute kommen mit der





Sehnsucht, berührt zu werden und die Weihnachtsgeschichte ist das Zentrale an diesem Tag in der Kirche. Zum wiederholten Male gelang es dem Team um Käte und Jens Wischeropp, die Kirche in den biblischen Ort Bethlehem zu verwandeln und die Geschichte über die Geburt Jesu beeindruckend darzustellen. In diesem Jahr spielte wieder ein echtes Paar (Ben & Marie) Maria und Josef. Toll, dass sich so junge Leute zum Mitmachen hinreißen lassen und es schaffen, die Zuschauer durch Schauspiel und Gesang zu begeistern.

Weihnachten müssen „sie“ besonders gut sein.

Weihnachten ist eine große Chance für die Kirchengemeinde, ein „Leuchtturm der Mission“, habe ich einmal gelesen. Die Leute sind auf der Suche. Viele sind bereit, die Weihnachtsbotschaft „Gott wird Mensch“ mit nach Hause zu nehmen und auch über Weihnachten hinaus strahlen zu lassen. Das wünschen wir uns für unsere Dörfer, unsere Nachbarschaft, Kollegen, Freunde, Verwandten...

Angela Ramisch, Tressow

Sternsingen

Wenn sich Kinder in königliche Hoheiten verwandeln, dann ist die Zeit der Sternsinger angebrochen. Ich selbst bin da irgendwie reingerutscht... Alles fing damit an, dass ich beim Weihnachtsspiel dabei war. Und als unser Jannick (7) dann sagte, er möchte mitsingen und auch ein König sein, war die Freude gleich doppelt so groß.

Erst wenn man mal so einen Sternsingertag mitgemacht hat, weiß man, dass da viel Vorbereitung und Organisation hintersteckt, aber auch der Spaß und das Miteinander nicht auf der Strecke bleiben. Wir trafen uns im Pfarrhaus Gressow zum Einsingen. Es wurden dann 2 Gruppen eingeteilt, weil die Nachfrage wirklich groß ist, Fahrtrouten wurden festgelegt, Liederzettel verteilt, Kinder zu Königen und Sternträgern gemacht und dann ging es auch schon los. Frei nach dem Motto: rein in die Kartoffeln, raus aus den Kartoffeln zogen wir von Haus zu Haus, sangen etwas zurückhaltend oder schief, aber das war einfach nicht wichtig.

Das Lächeln von Jungen und Alten, die uns die Türen öffneten und deren Augen glänzten, war wie eine Wärmflasche an diesen kalten und regnerischen Tagen. Dann wird die traditionelle Segensbitte CMB über die Haustür geschrieben. Wörtlich übersetzt heißt der Spruch: „Christus segne dieses Haus“. Man kann sich ja CD's kaufen und Musik runterladen, aber jedes dieser Lieder war nur für die Familien in diesen Häusern und Wohnungen gesungen. Und was gibt es Schöneres, als am letzten Haus in eine warme Stube eingeladen zu werden? Heißer Tee, Kaffee, warme Milch für die Kinder, Pommes, Würstchen, belegte Brötchen, Salat - wie im Scharaffenland. Ich habe in dieser Woche drei solcher Essen genossen und es ist wie ein Highlight am Abend und wie ein gemütliches Zusammensitzen.

Ich war das erste Mal ein Sternsinger und unterwegs, um Segen zu bringen und habe erfahren: Es ist etwas ganz Besonderes! Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei.

Ivonne Siebert, Barendorf

Wir sind schon ein merkwürdiges Volk, wenn wir mit Freude Maschinen bedienen, aber jedes Lächeln gefriert, wenn es sich um die Bedienung von Menschen handelt. Roman Herzog



Jannick + Fabian



Herzlich willkommen

Gottesdienst feiern

Gemeinde leben

: zum Gottesdienst

bis Karfreitag im Pfarrhaus Gressow / Freizeitheim Fr.hagen, ab Ostern jeweils in den Kirchen.

Kindergottesdienst: Die Kinder bleiben bis zur Predigt mit im Gottesdienst und gehen dann ins Pfarrhaus, wo sie auch abgeholt werden.

im Februar

- 5.2. 9.15 Uhr Gressow, mit Kindergottesdienst
- 12.2. 9.15 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 19.2. 9.15 Uhr Gressow, mit Kindergottesdienst
- 26.2. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl

im März

- 4.3. 10 Uhr Familiengottesdienst aus Malaysia, anschl. Imbiss und Kirchenkaffee
- 11.3. 9.15 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 18.3. 9.15 Uhr Gressow, mit Kindergottesdienst
- 25.3. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl

im April

- 1.4. 10 Uhr Familienwanderung am Palmsonntag.
Treffpunkt: Pfarrhaus Gressow, anschl. Picknick (Ende ca. 13 Uhr)
- 5.4. 17 Uhr Seder-Feier am Gründonnerstag, Freizeitheim Fr.hagen, mit Abendessen (auch für Kinder interessant!)
- 6.4. 9.15 Uhr Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl, Pfarrhaus Gressow
- 7.4. 21 Uhr Osternachtsfeier mit Tauferinnerung, Kirche Friedrichshagen
- 8.4. 10 Uhr Familiengottesdienst am Ostersonntag in der Kirche Gressow, anschl. Ostereiersuchen für alle auf der Dorfau
- 15.4. 9.15 Uhr Friedrichshagen, Kirche, mit Abendmahl
- 22.4. 9.15 Uhr Gressow, Kirche, mit Kindergottesdienst
- 29.4. 10 Uhr Friedrichshagen, Kirche, mit Abendmahl



: zum Seniorennachmittag im Pfarrhaus Gressow:

Andacht, Thema, Kaffeetrinken am 16.2./15.3./19.4. jeweils um 15 Uhr

: zum Bibelgespräch bei Fam. H. Hanf, Fr.hagen (ggü. der Kirche):

Vertiefendes Bibellesen und Austausch am 7.2. / 6.3. / 3.4.

jeweils um 19.30 Uhr

: zum Hauskreis bei Fam. Wischeropp, Pfarrhaus Gressow:

Bibel lesen, nachfragen, austauschen, füreinander beten, Leben teilen -
in allen Schulwochen donnerstags 19.30 Uhr



Hereinspaziert ins Pfarrhaus Gressow:

- Mittwoch 16 Uhr Kinderkirche für ALLE: Lieder, Bibel, Freunde...
mini-club (0 bis 5 Jahre mit Mama und/oder Papa) im Kinderraum, Kindertreff (Schulkinder) im Gemeinderaum
- Donnerstag 16.30 Uhr KinderJugendChor ab 1. Klasse im Kinderraum
Singen, Üben, Spaß haben - neuerdings auch für Eltern!
- Freitag 15.30 Uhr Konfirmandentreff 7. und 8. Klasse
mit Pastor Meyer-Bothling
- 18 bis 20 Uhr Teenie-Treff für Leute ab 14 (alle 14 Tage),
Kochen, Essen, Spiele, Bibelfrage, Projekte
Genaueres dazu bitte bei Jens erfragen: 03841-616227
- Sonntag *Kindergottesdienst immer in Gressow
(dazu bitte den Gottesdienstplan lesen!)
*Familiengottesdienst 1x im Monat:
Alte Botschaft neu verpackt für Junge, Ältere
und alle anderen...,
anschl. gibt's immer Kirchenkaffee oder Imbiss
- EXTRA: 6.2. *Spieglein, Spieglein an der Wand...*
10 - 16 Uhr Ferienerlebnistag in Gressow
für Schulkinder aller Art und Unart. Wir freuen uns drauf!
4.3. Familiengottesdienst aus Malaysia - mit Essen!
28.3. Basteln vor Ostern -
mit einem Riesen-Filz. Achtung! Das wird nass...
1.4. 10 Uhr Familienwanderung mit Picknick
- TEENS: Osterfeuer am 7.4. in Gressow (Dorfaue) ab 15 Uhr
- 8.4. 10 Uhr Familiengottesdienst (Ostern!) mit anschl.
Ostereiersuchen
- VORSCHAU: Abenteuercamp 1.7. bis 7.7.12 in Friedrichshagen
für mutige Menschen von 9 bis 13 Jahren
(Willkommen allen Helfern zu heftigen Bedingungen: 14-16 Jahre)
www.abenteuer-kinder-camp.de



Eingeladen:

Weltgebetstag * Bibelwoche

Wie lange willst du mich vergessen?

Was ist denn das für eine Überschrift! Sie stammt aus einem Lied/einem Gebet: Mit diesem Psalm (Nr. 13 aus unserer Bibel) beginnt die diesjährige Bibelwoche.

Menschen reden mit dem lebendigen Gott, der unser Leben kennt und unsere Situation sieht. So hat im Gebet das Klagen und Trauern, Zorn und Empörung genauso Platz wie Freude, Lob und Dank. Unser Herz spricht mit Gott, der uns tröstet.

Wir wollen zusammen lesen, unsere Gedanken austauschen und darüber ins Gespräch kommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Beginn: Jeweils 19 Uhr

- 20.2. bei Fam. Holger Hanf, Friedrichshagen, ggü.d.Kirche
- 21.2. bei Fam. Kutschera, Tressow, Gartenweg 21
- 22.2. bei Fr. Edeltraud Kuhn, Gr. Krankow, Lange Str. 19
- 23.2. bei Fr. Christa Kothe, Quaal, Wolfsbruch 4
- 24.2. bei Fam. Jens Wischeropp, Pfarrhaus Gressow



Die Psalmen wurden ursprünglich gesungen, möglicherweise auch begleitet von Instrumenten wie dieser Leier.

Steht auf für Gerechtigkeit - *Weltgebetstag am 2. März aus Malaysia*

Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinander liegen? Ein Land, dessen rund 27 Mio. Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben?

Malaysia könnte zauberhaft sein: Strände, fruchtbare Ebenen an den Küsten, tropischer Dschungel und Berge bis 4000 m - wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Auch für Christen (gut 9%) kann es gefährlich sein, Kritik zu üben.

Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Weltweit wollen sie alle Christen am 2. März aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit - ermutigt durch die Zusage Jesu: Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.

(Quelle: R. Kirsch , WGT-Komitee)



Herzlich willkommen zum Weltgebetstag am 02.03.12
um 18 Uhr im Pfarrhaus Gressow.

Lernen Sie Malaysia kennen,

wie es aussieht, wie es klingt, wie es riecht und schmeckt.

Lassen Sie uns gemeinsam mit den malaysischen Frauen aufstehen für Gerechtigkeit, gemeinsam beten und den Herrn preisen. Für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Bringen Sie gern noch jemanden mit!

Vorbereitungstreffen dazu: 17.2.12, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Gressow



FRÜHJAHRS-KIRCHEN-PUTZ am 24.3.

Am Samstag, dem 24. März, wird aufgeräumt und ausgefegt!

Unglaublich? Wahr: In nur 2,5 Stunden können einige fleißige Leute eine ganze Kirche gründlich sauber machen.

Wie das geht? Erleben Sie es mit! > ab 9.30 Uhr in Gressow und in Friedrichshagen. Putzmittel und Eimer sind bitte mitzubringen.

Palmsonntag – Familienwanderung am 1. April!

Gehen Sie mit Gott und uns gemeinsam auf Wanderschaft in die Natur.

Los geht es wie immer um 10 Uhr, diesmal am Pfarrhaus Gressow. Auch in diesem Jahr können Sie sich mit unserem Kirchenbus abholen lassen – Anruf bei Familie Wischeropp genügt.

Die Natur genießen, den Herrn preisen unter freiem Himmel, seien Sie mit dabei! Am Ziel unserer Wanderung wird gepicknickt, man darf gespannt sein.

Ostern

ist für viele Menschen ein schönes Frühlingsfest mit erfreulich vielen freien Tagen am Stück. Unterschiedliche Bräuche, Ausflüge, Kurzurlaub, Besuch und in manchen Familien sogar Geschenke läuten die warme Jahreszeit ein.

Ostern ist für Christen das schönste Fest überhaupt, feiern wir doch in diesen Tagen den Sieg über den Tod: Jesus Christus ist für unsere Sünde gestorben und hat den Tod für uns überwunden. Dabei geht es nicht nur um eine kleine Notlüge oder Kuchensünde - Ewiges Leben ohne Angst vor dem Sterben, das bietet Gott uns an. In unterschiedlichen Veranstaltungen gehen wir diesem Thema nach: Kommen Sie doch dazu! Warum in der Osterzeit nicht auch mal in die Kirche gehen?



Vorschau:

Goldene Konfirmation und Vorstellung der diesjährigen Konfirmanden

Am 6. Mai 2012 feiern die Konfirmationsjahrgänge 1960-1962 ihr 50jähriges Jubiläum. Im Gottesdienst in Gressow wird es an diesem Sonntag nicht nur die Erinnerung an die Konfirmation damals geben, sondern ebenfalls die Vorstellung der diesjährigen Konfirmanden und einen Segen für die Jubilare. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ist ein kurzes Programm geplant, welches seinen Abschluss in einer gedeckten Kaffeetafel in Friedrichshagen finden wird. Herzlich willkommen Ihnen allen!

Erst putzen, dann feiern: Ostern * Goldene Konfirmation



Hineingeschaut: Gottesdienst

...ein Leib, aber viele Glieder

Alte Botschaft neu verpackt: Gottesdienst von Familien für Familien
„Es müsste einen Gottesdienst geben, wo alle ihren Platz haben. Es darf nicht zu lange dauern, es soll nicht langweilig sein, es muss gelacht werden dürfen, aber es soll auch stille Momente geben und auch die Älteren müssen eine richtige Botschaft bekommen, aber auch Kinder sollen Gottes Wort verstehen können. Es sollen alte und neue Lieder gesungen werden. Für die ganze Familie eben!“, so war die Meinung einiger Eltern zu hören, die ihre Kinder aus der Kinderkirche abholten.

„Ja, gut, tolle Idee“, so die Antwort von Jens Wischeropp, dem hauptamtlichen Mitarbeiter, „und wer würde da mitmachen? Alleine geht sowas nämlich nicht.“

Dieses Gespräch fand vor ungefähr zwei Jahren statt - und erwies sich als die Geburtsstunde des Familiengottesdienstes in unserer Kirchgemeinde.

In fast jedem Monat treffen sich interessierte Leute, um den jeweiligen Familiengottesdienst inhaltlich und äußerlich vorzubereiten. Es gibt eine Idee, ein Thema - und dann beten wir und tragen zusammen: Was passt dazu? Welches Bibelwort soll zentral sein? Brauchen wir einen Sketch? Ein bestimmtes Lied? Wünscht jemand eine Segnung? Soll es eine gemeinsame

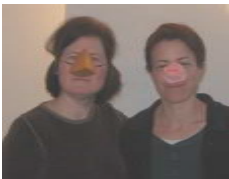
Aktion geben? Eine Kleinigkeit für alle Teilnehmer zum Mitnehmen, als Erinnerung für zu Hause?

Und dann ist da noch der Imbiss danach - wer bäckt diesmal einen Kuchen oder kocht eine Suppe? Denn die Familienfreundlichkeit besteht nicht nur in der Gottesdienstzeit (10 Uhr); man kann, wenn man möchte, sogar das Mittagessen zu Hause „einsparen“. :-)

Später gibt es meistens einen Austausch: Was war gut? Was ist nicht so gut gelaufen? Gibt es Vorschläge, Anregungen? Gleich aufschreiben! Denn: Gott bleibt sich immer treu und ist immer neu lebendig. Und das werden wir auch immer mehr, wenn wir seinen Spuren folgen.

Wir freuen uns sehr, wenn nach einem Gottesdienst von einer wirklich alten Dame zu hören ist: „Nein, Kinder, schön habt ihr das gemacht! Ganz anders als sonst - aber wer sagt denn, dass es immer gleich sein muss!“ Herzlich willkommen im Team!

KW





Gottes Segen zum Geburtstag

Februar

3.2.	Rudi Stark, Petersdorf	82 Jahre
4.2.	Kurt Hermann, Gr. Krankow	78 Jahre
10.2.	Johanna Schalkowsky, Testorf	91 Jahre
11.2.	Helga Tietz, Plüschow	74 Jahre
15.2.	Hans-Jürgen Brüggmann, Quaal	75 Jahre
15.2.	Gisela Stark, Petersdorf	79 Jahre
21.2.	Manfred Kairies, Gr. Krankow	77 Jahre
22.2.	Adolf Hellmann, Barendorf	91 Jahre
23.2.	Rudolf Eggers, Barendorf	81 Jahre

März

7.3.	Marlene Ziesche, Friedrichshagen	72 Jahre
8.3.	Gertrud Grube, Testorf	89 Jahre
10.3.	Erna Alex, Quaal	90 Jahre
10.3.	Margarete Kottke, Meierstorf	89 Jahre
13.3.	Maria Stark, Gr. Krankow	92 Jahre
13.3.	Erna Klüß, Barnekow	88 Jahre
14.3.	Otto Klokow, Barendorf	82 Jahre
17.3.	Gertrud Bergel, Barnekow	82 Jahre
20.3.	Lieselotte Tretow-Frahm, Testorf	74 Jahre

April

3.4.	Georg Heine, Barnekow	82 Jahre
9.4.	Werner Schwichtenberg, Gr. Krankow	70 Jahre
17.4.	Grete Bochenek, Gr. Krankow	80 Jahre
20.4.	Ingrid Klokow, Barendorf	81 Jahre
20.4.	Liesbeth Hermann, Gr. Krankow	75 Jahre
29.4.	Gerda Peemöller, Barendorf	73 Jahre
30.4.	Hermann Vitense, Testorf	85 Jahre
30.4.	Brunhilde Sawatzki, Gr. Krankow	78 Jahre
30.4.	Gretraud Brandt, Krönkenhagen	71 Jahre

Wir nahmen Abschied von

Willi Quandt, Gr. Krankow	*21.08.1924	+ 10.11.2011
Liselotte Techentin, Gr. Krankow	*17.12.1920	+ 15.11.2011

Grund zum Danken

Diamantene Hochzeit
feierten Eheleute Cravaack, Gr. Krankow
am 30.11.2011



Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Psalm 136



So erreichen Sie uns:

Ev. Pfarramt
 Pastor Jochen Meyer-Bothling
 Dorfstr. 21 * 23936 Diedrichshagen * Tel/Fax: 038822 247
 mobil: 0170- 7469838 * e-mail: diedrichshagen@kirchenkreis-wismar.de

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Familien
 Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge
 Grevesmühlener Str. 15 * 23968 Gressow * 03841-616227
 e-mail: jens.wischeropp@gmx.de

Kirchgemeinderat:
 Holger Hanf * Dorfstr. 6 * 23966 Friedrichshagen * 03841-616633
 e-mail: kirchegressow@gmx.de

Immer aktuell: Ihre Kirchgemeinde im Internet
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
www.freizeitheim-friedrichshagen.de * www.abenteuer-kinder-camp.de

Kontoverbindungen

Kirchgemeinde: Kto.-Nr.: 53 803 40
Freizeitheim: Kto.-Nr.: 10.53 803 40
Spendenkonto Gemeindepädagoge: Kto.-Nr.: 20.53 803 40
 alle bei: Ev. Kreditgenossenschaft eG Schwerin, BLZ 520 604 10
 Bitte immer den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeldkonto:
 Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel, Konto.-Nr.: 37 53 79 50
 Bankleitzahl: 210 60 237 Vielen Dank!

Impressum:
 Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gressow-Friedrichshagen, erscheint in der Regel vierteljährlich
 Verantwortlich: Der Kirchgemeinderat, Kontakt über H. Hanf 03841-616633, Redaktion: S. Kutschera, R. Rund, K. Wischeropp (Fotos: privat)
 Auflage: 300 St., Druck & sponsoring: AAE GmbH, Lübeck Herzlichen Dank!
 Verteilung erfolgt kostenlos an alle ev. Haushalte im Gemeindebereich



Dir sei GOTT ein Haus, und du seist ein Haus Gottes!
 Bleib in GOTT und GOTT möge in dir bleiben!
 GOTT bleibt bei dir, um dich festzuhalten,
 du bleibst in GOTT, um nicht zu fallen.
 Kirchnerater Augustinus

